



*Liebe Mitsürgerinnen,
liebe Mitsürger!*

Am 13. Mai wird in Nordrhein-Westfalen der Landtag neu gewählt; genau wie vor zwei Jahren am Muttertag. In vielen Familien wird bis dahin noch die Konfirmation und die Kommunion unserer jungen Hüllhorster/innen gefeiert. Hierzu wünsche ich allen einen schönen Tag unter lieben Menschen.

In den 16 Wahllokalen werden allein in Hüllhorst rund 100 Helferinnen und Helfer tätig. Als Bürgermeister bin ich sehr dankbar und froh über die Bereitschaft so vieler Bürger/innen, einen Sonntag lang ehrenamtlich mitzuarbeiten.

Wählen zu dürfen, ist ein wichtiges Grundrecht. Wählen zu geben, ist das wesentliche Element praktizierter Demokratie.

Dieses Grundrecht sollte jeder wahrnehmen; ob im Wege der Briefwahl oder am Wahlsonntag. Jede nicht abgegebene Stimme schadet der Demokratie und ist unwiederbringlich verloren. Traditionell nutzen die Hüllhorster/innen ihr Wahlrecht; die Wahlbeteiligung lag im Vergleich zu anderen Kommunen im Kreisgebiet stets über dem Durchschnitt.

Das zeugt von großem demokratischen Verständnis und Interesse an der Mitgestaltung unserer Zukunft.

Aus den Erfahrungen bei früheren Wahlen setze ich dabei auch bei der Landtagswahl 2012 auf eine hohe Wahlbeteiligung in Hüllhorst.

Düsseldorf ist vielleicht weit weg, aber die Gesetze des Landes wirken auch in Hüllhorst. Sie haben jetzt die Gelegenheit, ortsnahe Kandidaten für den Landtag zu wählen. Sie leben hier und kennen sich durch ihre langjährigen Aktivitäten mit Land und Leuten gut aus. Ortskundige wissen, wo der Schub drückt oder was erhaltenswert und ausbaubar ist.

Meine Bitte an alle Wahlberechtigten: Nehmen Sie Ihre Rechte wahr und geben Sie Ihre Stimme für die Landtagswahl am 13. Mai 2012 ab.

*Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit
in guter Atmosphäre...*

W
Wilhelm Henke
Wilhelm Henke
(Bürgermeister)

In diesem „ORTSGESPRÄCH“

Sensation in der Gemeinde Hüllhorst:
Erstes Storchenpaar nach 70 Jahren 3

Vorgestellt:
Ein Hüllhorster in den Landtag 5

Serie: Firmenportrait
Heiko Köstring und AUBIplus 6

Hüllhorst in Zahlen 7

Informationen zur Landtagswahl
Jede Stimme ist wichtig! ... 8

Serie: Jugendportrait
Miriam Bollmann und der Mädchenfußball 9

Jugendseite 10

Familienseite 10

Hannelore Kraft
Versprochen - Gehalten 11

Hüllhorster Nachrichten 12

Gewinn für das Heimatmuseum
Das Archiv von Karl Maschmeier .. 14

E.-Wi. Rahe
Hüllhorst. Auf ein Wort.. 15
Nachrichten aus dem Ortsteil 16

„Bitte keine Werbung?“

Immer wieder treffen die ehrenamtlichen Verteiler des „ORTSGESPRÄCHES“ auf Briefkastenaufkleber mit dem Wunsch „Bitte keine Werbung einwerfen“. Diese Zeitung ist anzeigenfrei und versteht sich seit 33 Jahren als Bürgerinformation für die Ortsteile der Gemeinde Hüllhorst.

Veröffentlichungen von politischen Parteien gelten auch rechtlich nicht als Werbung. Wenn Sie in Zukunft aber dennoch auf das „ORTSGESPRÄCH“ verzichten wollen, dann benachrichtigen Sie uns bitte! (Adresse s.S. 16). Wir werden unsere Verteiler informieren.



Das „ORTSGESPRÄCH“ ist die Bürgerzeitung der SPD in Hüllhorst. Sie besteht seit 1980 und wird durch Spenden der SPD-Ratsmitglieder finanziert.

Redaktion: Ulrich Asmus, Frank Picker, EWi Rahe, Anja Schwappe, Reinhard Wandtke.

eMail: ortsgespraech@spd-huellhorst.de

Internet: www.spd-huellhorst.de

Gestaltung: U. Asmus, E.-Wi. Rahe, A. Schwappe

Verantwortlich: Impressum auf Seite 16 dieser Ausgabe.

Ein TIPP: Sammeln Sie die „ORTSGESPRÄCH“-Ausgaben und Sie haben in kurzer Zeit ein umfassendes Nachschlagewerk über Themen und Informationen aus der Gemeinde Hüllhorst.